

**Ausschreibung Master- / Staatsexamensarbeit im Themenbereich
„Suburbanisierung im Westbalkan“**

15.09.2026

An der Juniorprofessur für Nachhaltige Stadtzukünfte (David Seitz, M.Sc.) wird eine Master-/ Staatsexamensarbeit im nachfolgenden Themengebiet ausgeschrieben:

**"Zwischen Bevölkerungsrückgang und (sub)urbanem Wachstum:
Peri-Urbanisierung, Urban Sprawl und ‚self-build‘ Urbanisierung im
Westbalkan"**

Die Ränder der Agglomerationen und die Küstenregionen des Westbalkans wachsen bei gleichzeitig explodierenden Immobilien- und Grundstückspreisen rasant. Diese Wachstumsdynamik steht in eklatantem Kontrast zur demographischen Entwicklung der letzten drei Jahrzehnte und dem anhaltenden, abwanderungsgetriebenen Bevölkerungsrückgang der Region nach dem Ende des politisch dominierenden Sozialismus. In dieser Hinsicht haben die Staaten des Westbalkans seit dem Zerfall Jugoslawiens beziehungsweise, im Falle Albaniens, seit dem Ende der Hoxha-Diktatur, durchaus ähnliche Entwicklungspfade genommen. Die Dynamik und die Gründe für die anhaltende Suburbanisierung und den insgesamt zu konstatierenden Urban Sprawl sind hingegen zu differenzieren, wenn auch das Phänomen an sich ländergrenzenübergreifende Relevanz aufweist. Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, die akademische Auseinandersetzung und insbesondere die Terminologie zu diesen Prozessen zu systematisieren: Je nach Land, Disziplin und Publikationskontext ist von „urban sprawl“, „informal settlements“ oder „uncontrolled urban growth“ die Rede. In der öffentlichen Debatte kursieren zudem eigenständige Begriffe wie „bespravna gradnja“ (unerlaubtes Bauen), „turbo-urbanizacija“ (Turbo-Urbanisierung) oder die sogenannten „Diaspora-Häuser“. Diese begriffliche Vielfalt ist selbst Teil des Erkenntnisinteresses und bedeutet bereits eine Heterogenität der Gründe für diese Prozesse.

Postadresse
Helmholtzstraße 10
01069 DresdenSteuernummer
203/149/02549
Umsatzsteuer-Id-Nr.
DE 188 369 991Bankverbindung
Commerzbank AG
Filiale DresdenIBAN
DE52 8504 0000 0800 4004 00
BIC COBADEFF850**DRESDEN
concept** Die TUD ist Gründungspartnerin
der Forschungsallianz
DRESDEN-concept e.V.

Die ausgeschriebene Abschlussarbeit arbeitet den bisherigen wissenschaftlichen Diskurs zu diesen Wachstumsprozessen an den Stadträndern im Westbalkan auf und systematisiert zentrale Konzepte, Terminologien und Akteure. Vor diesem Hintergrund könnten z. B. folgende Aspekte thematisiert werden (Auswahl):

- Welche Terminologien verwendet die akademische Literatur im bzw. zum Westbalkan tatsächlich für diese Prozesse und wie verhalten sich diese zu den von außen herangetragenen Kategorien „Suburbanisierung“ und „Periurbanisierung“?
- Welche Akteure und Treiber (postsozialistische Deregulierung, Diaspora-Rücküberweisungen, Nachkriegs-Wiederaufbau, schwache Planungsinstitutionen, etc.) werden unterschiedlich betont und lässt sich insgesamt ein eigenständiges Muster der Dynamiken im Westbalkan ableiten?
- Welche Nachhaltigkeits- und Umweltfolgen (Flächenverbrauch, Zersiedelung, Verlust an Biodiversität, etc.) werden diesen Dynamiken zugeschrieben?
- Für welchen räumlichen Fall lässt sich aus der identifizierten Lücke eine aussagekräftige Fallstudie entwickeln?

Die konkrete inhaltliche Schwerpunktsetzung, etwa auf einzelne Akteure, ein bestimmtes Land oder eine bestimmte Stadt als vertiefende, ergänzende Fallstudie, bleibt der persönlichen Präferenz der Studierenden in Absprache mit den Betreuenden vorbehalten. Als methodischer Vorschlag (nicht als vorgegebener Rahmen) bietet sich ein zweistufiges Design aus systematischer Literaturanalyse und darauf aufbauender Fallstudie an.

Empfohlene Literatur zur Orientierung

- Castanho, R.A., Loures, L., Lousada, S., Gómez, J.M.N., & Cabezas, J. (2022). Uncontrolled Urban Growth in Western Balkans Territories after the Communist Collapse – a Review from the Spatial Planning Perspective. *Journal of Urban Development and Management*, 1(2), 76–86.
- Hirt, S. (2012). *Iron Curtains: Gates, Suburbs and Privatization of Space in the Post-Socialist City*. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
- Kryczka, P., Sikorski, D., Figlus, T., Lisowska-Kierepka, A., Musiaka, Ł., Spórna, T., Sudra, P., & Szmytkie, R. (2025). Defining suburbanization in Central and Eastern Europe: A systematic literature review. *Cities*, 158, 105626.
- Kubeš, J., & Szmytkie, R. (2023). Environmental acceptability of suburban sprawl around two differently sized Czech cities. *European Planning Studies*, 32(6).
- Mantey, D., & Sudra, P. (2019). Types of suburbs in post-socialist Poland and their potential for creating public spaces. *Cities*, 88, 209–221.
- Mele, M., & Muka, M. (2022). Uneven peripheral developments in Central and Eastern Europe: A case study of the Tirana city region, Albania. *Quaestiones Geographicae*, 41(2).
- Pojani, D. (2019). Informal settlements in the Balkans: Squatters' magic realism vs. planners' modernist fantasy vs. governments' tolerance and opportunism. In R. Rocco & J. van Ballegooijen (Eds.), *The Routledge Handbook on Informal Urbanization*. Routledge.
- Sieverts, T. (1997). *Zwischenstadt: Zwischen Ort und Welt, Raum und Zeit, Stadt und Land* (Bauwelt Fundamente 118). Wiesbaden: Vieweg.
- Vöckler, K. (2008). *Prishtina is Everywhere: Turbo Urbanism – The Aftermath of a Crisis*. Berlin: Archis.
- Živanović, Z., Tošić, B., Mirić, N., & Vračević, N. (2024). The nature of urban sprawl in Western Balkan cities. *International Journal of Urban Sciences*, 28(1).